

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 18.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht zur Donau hin teilweise klar, sonst aber viele Wolken und
nördlich des Mains etwas Schnee. Dort auch am Mittwoch Regen und Schnee.

Wetter- und Warnlage:
In den südlichen Regionen des Vorhersagegebietes bestimmt eine
Hochdruckzone das Wetter, während sich sonst ein über Norddeutschland
ostwärts ziehendes Tief bemerkbar macht.

FROST:
In der Nacht zum Mittwoch nahezu flächendeckend leichter, im Oberpfälzer
und Bayerischen Wald auch mäßiger Frost.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Mittwoch im nördlichen Franken bis in tiefe Lagen, am
Mittwoch tagsüber dort oberhalb etwa 400 m durch geringen Schneefall.

SCHNEE:
Am Mittwoch tagsüber in den nördlichen Mittelgebirgen oberhalb etwa 600 m
1-5 cm Neuschnee.

WIND:
Am Mittwoch tagsüber in den Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge starke
bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest.

Vorhersage:
In der Nacht zum Mittwoch zur Donau hin teilweise klar. Sonst aber viele
Wolken und im nördlichen Franken zeitweise leichter Schneefall, dabei
Glätte. Nur im Raum Aschaffenburg 0 oder +1, sonst flächendeckend leichter
Frost zwischen -1 und -4, im Oberpfälzer und Bayerischen Wald bis -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 19.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee/Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im Bereich der nördlichen Mittelgebirge durch geringen
Neuschnee.

Am Mittwoch Richtung Oberpfalz ab und zu etwas Sonne, in den anderen
Regionen überwiegend bedeckter Himmel. Im nördlichen Franken immer wieder
etwas Schnee, in tiefen Lagen im Tagesverlauf auch Regen. Kalt bei maximal
1 bis 5 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber um -3 Grad.
Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, in den Kammlagen von
Rhön und Fichtelgebirge aber starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag sich auf ganz Nordbayern ausbreitende, meist
aber nur leichte Niederschläge, oberhalb 400-600 m als Schnee und
entsprechend mit Glätte. Tiefstwerte von +2 bis -2, im Bayerischen Wald bis
-5 Grad, im Laufe der Nacht ansteigende Temperatur.

Am Donnerstag unbeständig mit Regen- und Schneeschauern, in Unterfranken im
Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Höchstwerte von -1 Grad im

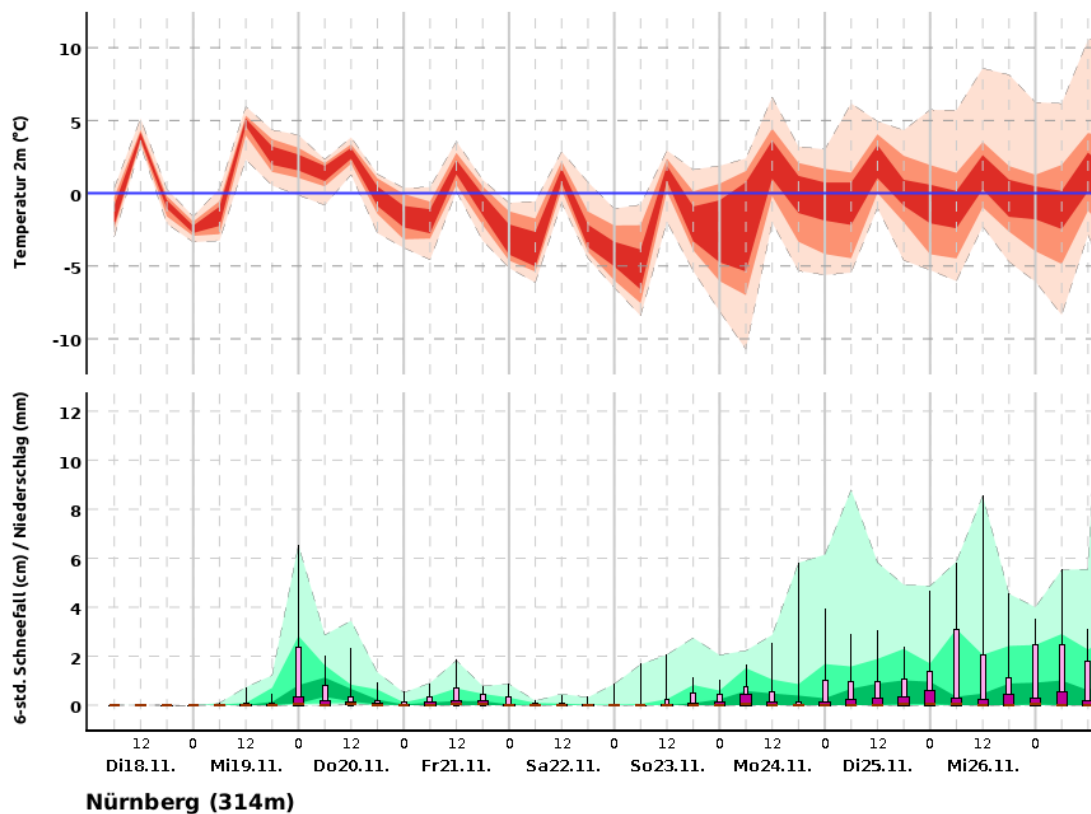
Fichtelgebirge bis +4 Grad in tiefen Lagen. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -5 Grad. Mäßiger Wind um West.

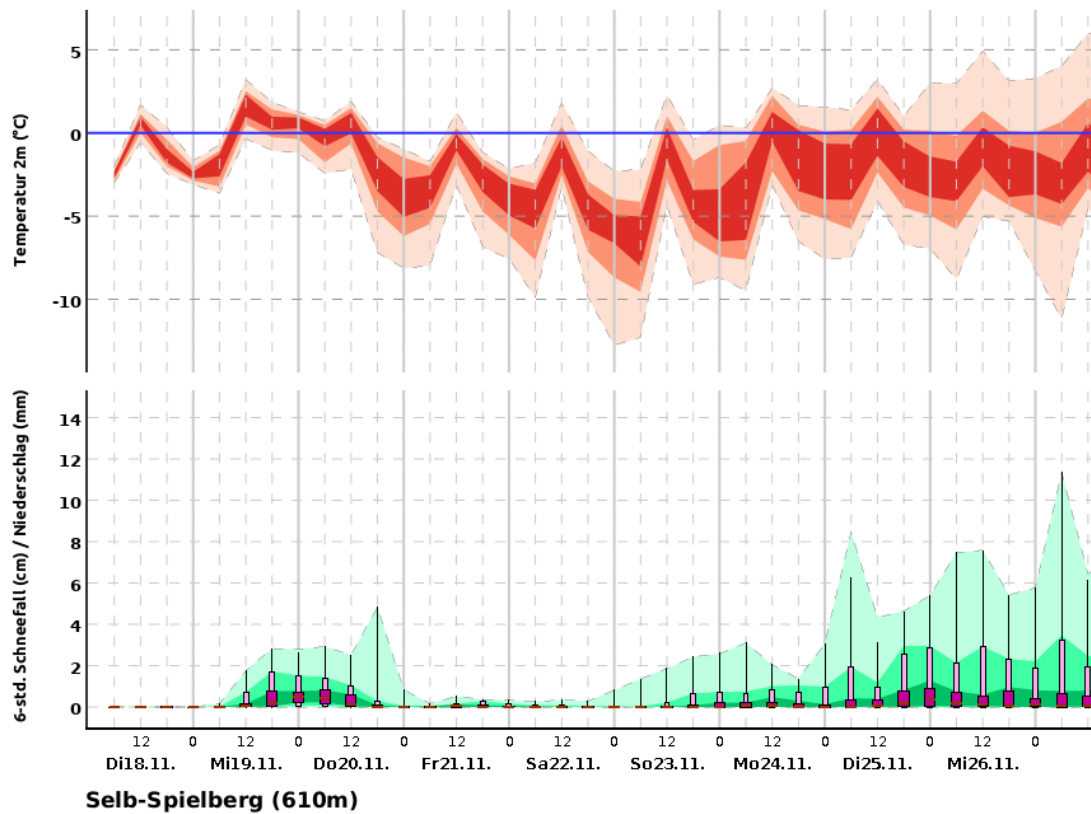
In der Nacht zum Freitag im Bayerischen Wald noch etwas Schnee, auch sonst viele Wolken, aber meist trocken. Stellenweise Glätte. Tiefsttemperatur zwischen -2 und -6 Grad.

Am Freitag überwiegend stark bewölkt, aber meist trocken. Für Ende November weiterhin unterdurchschnittliche Höchstwerte zwischen -3 und +3 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher bis mäßiger aus Nordost.

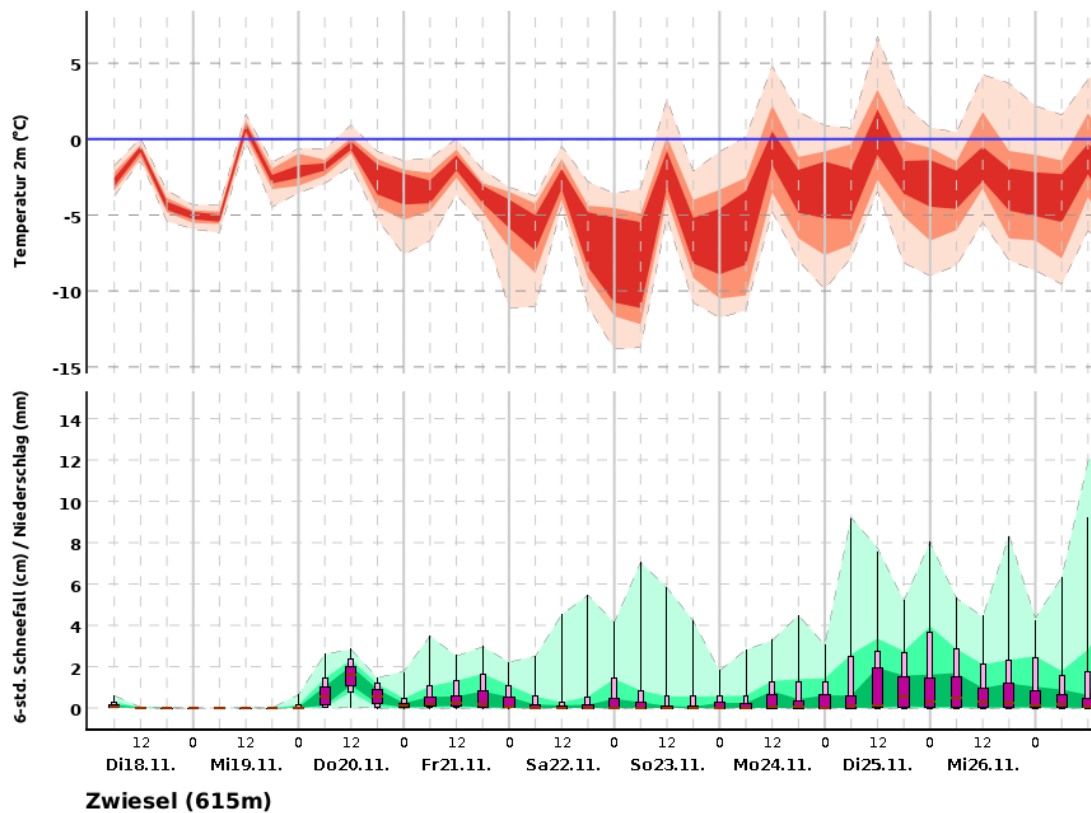
In der Nacht zum Samstag aufklarend. Tiefstwerte zwischen -4 und -8 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





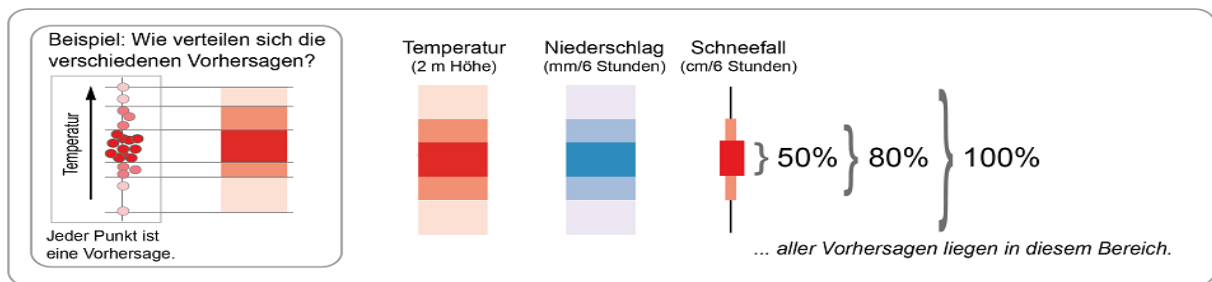
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann